

Ein Auge auf junge Bewegungstalente werfen

Glarus, 21. August 2023 * * * Das neue Schuljahr hat begonnen, bald startet auch «Talent-Eye» in seine 7. Saison. Das Förderprogramm für bewegungsbegabte Kinder der 1. und 2. Primarklassen bietet Platz für rund 20 Talente.

Sie springen, sie werfen, sie rollen und klettern, sie schaukeln und vieles mehr. In zwei Lektionen pro Woche erlernen die jungen Teilnehmerinnen und Teilnehmer von Talent-Eye unter Anleitung von Sportlehrer André Hauser die sportlichen Grundformen. Besondere Höhepunkte sind dabei jeweils die Schnuppertrainings, welche die Jungtalente in einzelnen Sportarten absolvieren dürfen. Ob Tennis, Tanzen, Eishockey oder weitere – die Reaktionen der jungen Talente fallen stets positiv aus. Die Schnupperlektionen werden von Gasttrainerinnen und -trainern geleitet und bringen Abwechslung in den an sich schon vielseitigen Trainingsalltag, der am Dienstag- und am Freitagnachmittag die Kanti-Turnhalle belebt. André Hauser, Sportlehrer und Trainer der Sportschule Glarnerland, führt dieses Spezialtraining seit rund sechs Jahren und ist auch für die 7. Staffel motiviert: «Am besten gefällt mir das engagierte Mitmachen der Kids im Training», sagt Hauser, «ihre Freude beim Sporttreiben, die lachenden – oder auch mal roten – Gesichter nach erfolgtem Training.» Es gehe bei Talent-Eye nicht darum, Spitzensportler auszubilden, sondern den bewegungsbegabtesten Kindern der 1. und 2. Primarklassen eine zusätzliche Sportmöglichkeit zu bieten, sie polysportiv auszubilden und das Interesse am Sport zu festigen. «Die Talente finden in aller Regel eine Anschlusslösung in einem Sportverein», sagt Hauser. Das freue ihn. Das Programm wird von der kantonalen Fachstelle Sport im Rahmen des freiwilligen Schulsports angeboten und finanziell unterstützt.

Die neue Staffel steht an

Fürs neue Schuljahr hat es wieder Platz für bis zu 20 Talente. Der Start zur 7. Staffel erfolgt am 1. September mit einem Eintrittstest. Bei erfolgreicher Aufnahme ins Programm werden die Kinder ein bis zwei Jahre in zwei professionellen Trainings pro Woche intensiv gefördert. Jede Bewegungsform wird in aufbauenden Blöcken trainiert, so erzielen die Kinder schnell Fortschritte. Der Schwerpunkt des Programms liegt in der Ausbildung der Geschicklichkeit. «Eine vielseitige Bewegung in der Kindheit ist wichtig, damit sich ein Talent entfalten kann», sagt André Hauser.

Interessierte können sich bis Ende August anmelden, und zwar bei der Fachstelle Sport (055 646 62 07, sport@gl.ch) oder direkt bei André Hauser (078 809 25 17).

Bild 1: Beim Balancieren eines Balles auf dem Tennisracket sind Konzentration und ein ruhiges Händchen gefragt.

Bild 2: Die Menschenpyramide der jungen Bewegungstalente ist schon fast zirkusreif.

Bilder André Hauser

Kontakt:

Fachstelle Sport, Rolf Hösli, 055 646 62 07 / rolf.hoesli@gl.ch